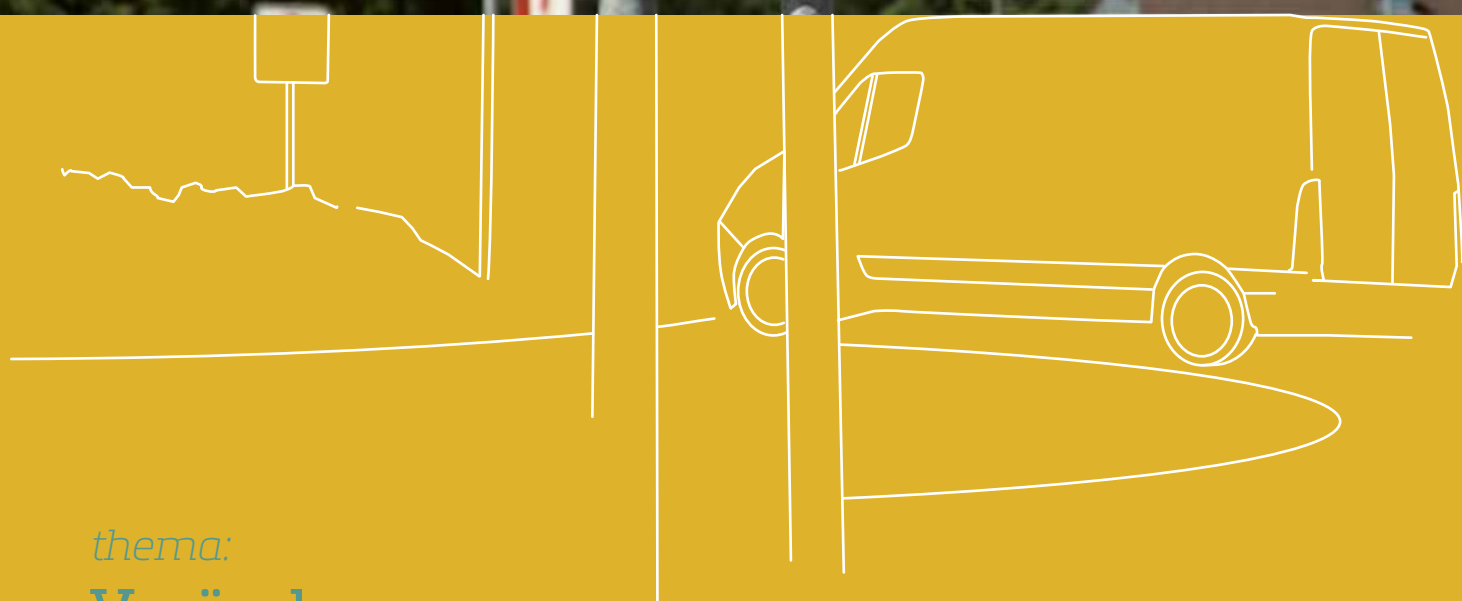


evangelisch in regensburg

Nachrichten für Regensburg und Bad Abbach



thema:

Veränderungen

abschied von evangelisch in regensburg

Sechzig Hefte | Seite 3

ein gespräch mit dekan jörg breu und pfarrerin dr. gabriele kainz

Citykirchenarbeit | Seite 4-5

bald ist es soweit

Inklusives Begegnungscafé | Seite 7



Evang.-Luth. Dekanat

Am Ölberg 2, 93047 Regensburg
T. 59201-0, F. 59201-30
dekanat.regensburg@elkb.de, www.donaudekanat.de
Dekan: Jörg Breu
KMD Roman Emilius, T. 29861658
Dekanatsentwicklung: Pfr. Roland Thürmel
T. 09404-9634302
Schulreferat Pfr. Frank Schäfer, T. 5920115
Pfrin. Elke von Winning, T. 09421/8614440

Evang.-Luth. Gesamtkirchenverwaltung

Am Ölberg 2, 93047 Regensburg
Vorsitzender: Dekan Jörg Breu;
Geschäftsführer: Diakon Klaus Neubert
T. 59202-0, F. 59202-30, gkv.regensburg@elkb.de
Evangelischer Zentralfriedhof Friedenstr.12, 93053 Regensburg
Verwalter: Martin Baumer, T. 5920220
www.evangelischer-zentralfriedhof.de

Pfarramt Dreieinigkeitskirche

Pfarrergasse 5, 93047 Regensburg
T. 599725-0, F. 599725-29
pfarramt.dreieinigkeitskirche.r@elkb.de
www.dreieinigkeitskirche.de
Pfarrer Martin Schulte,
T. 599725-13, martin.schulte@elkb.de
Pfarrer Magnus Löfflmann
T. 99250752, magnus.loefflmann@elkb.de

Pfarramt Neupfarrkirche

Pfarrergasse 5, 93047 Regensburg
T. 599725-12
www.neupfarrkirche.de
pfarramt.neupfarrkirche.r@elkb.de;
Pfarrer Thomas Koschnitzke, T. 599725-21
Dekan Jörg Breu, T. 592020
Diakon Hans Köhler, T. 599725-17

Hochschul- und Studierendenseelsorge ESG Regensburg

Am Peterstor 2, 93047 Regensburg
T: 57710; www.campusgemeinde.de
Pfr. Friedrich Hohenberger
Pfrin. Dr. Gabriele Kainz

Krankenhausseelsorge

Barmherzige Brüder: Pfarrerin Heidi Kääb, T. 0941/369-1049
Bezirksklinikum: Pfarrer Wolfgang Reindlmeier, T. 0941/941-1940
Barmh. Brüder/EWR, Geriatrie im Paul-Gerhard-Haus:
Diakon Detlef Wauschkies, T. 5040-2875
St. Josef: Nicole Giegold, 0941/46 58 540
Universitätsklinik: Pfarrer Albrecht Fleischmann, T. 0941/ 944-5623
KUNO (Kinderuniklinik): Pfarrerin Heidi Kääb, T. 0941/944-2028

Leider habe ich keinen Hamster gefunden,
der sich beim Aussteigen aus dem Hamsterrad
fotografieren ließe. Deshalb ein nicht straßen-
verkehrsordnungsmäßiges Schild als Zeichen
für Veränderungen.

Klaus Weber

Pfarramt St. Lukas

Hiltnerweg 3, 93057 Regensburg
T. 41573, F. 448753
pfarramt.lukas.r@elkb.de,
www.lukas-evangelisch.de
Erste Pfarrstelle zurzeit vakant
Pfarrer Cordula Winzer-Chamrád, T. 09403/9697890;
Dritte Pfarrstelle und Relpäd-Stelle zurzeit vakant

Pfarramt St. Markus

Killermannstr. 58a, 93049 Regensburg
T. 32917, F. 3782373,
kontakt@markuskirche-regensburg.de
www.markuskirche-regensburg.de
Pfarrer Moritz Drucker, T. 0178/8925625, pfarrerdrucker@web.de
Pfarrer Petr Chamrád, T. 09403/9697889
p.chamrad@web.de

Pfarramt St. Matthäus

Graf-Spee-Str. 1, 93053 Regensburg
T. 73871, F. 7010752, pfarramt.stmatthaeus.r@elkb.de
www.st-matthaeus-regensburg.de
Pfarrer Marjaana Marttunen-Wagner
Pfarrer Hannes Wagner

Pfarramt Maria-Magdalena

Rudolf-Schlichtinger-Str. 1, 93055 Regensburg
T. 70815386, F. 70815387,
pfarramt.regensburg-maria-magdalena@elkb.de
www.regensburg-maria-magdalena.de
Pfrin. Dr. Bärbel Mayer-Schärtel
Diakonin Johanna Rein, T. 60094164

Pfarramt Bad Abbach

Am Kurpark 2a, 93077 Bad Abbach
T. 09405/500600, F. 09405/500601
pfarramt.badabbach@elkb.de;
www.bad-abbach-evangelisch.de
Pfrin. Barbara Dietrich, barbara.dietrich@elkb.de

Pfarramt St. Johannes

Adalbert-Stifter-Str. 1, 93051 Regensburg
T. 90788, F. 98542, pfarramt.st-johannes.r@elkb.de
www.johanneskirche-regensburg.de
Pfarrer Dr. Wolfgang Körner, T. 90788, F. 98542;
Pfarrer Klaus Göldner, T. 46520760
Seelsorge im Altenheim Johannesstift:
Diakon Detlef Wauschkies, T. 5040-2875

www.donaudekanat.de

Dank an den langjährigen Öffentlichkeitsreferenten des Donau-dekanats, Pfarrer Klaus Weber

„Das Land ist hell und weit“, so hat Peter Hertzsch im Jahr 1989 in seinem Kirchenlied „Vertraut den neuen Wegen“ gedichtet. Gute, neue Wege und ein weites und helles Land wünsche ich auch Pfarrer Weber, der im Oktober seine neue Pfarrstelle im Dekanat Weiden antreten wird. Er wird dort auch für die Vernetzung der dekanatlichen Arbeit zuständig sein. Bei dieser Tätigkeit werden ihm seine Regensburger Erfahrungen und seine erworbene Expertise sicher zugutekommen.

12 Jahre lang war Pfarrer Weber Öffentlichkeitsreferent in unserem Donau-dekanat. Viele Zeitungsartikel hat er geschrieben, Berichte von kirchlichen Veranstaltungen verfasst, wichtige kirchliche Informationen hat er an die Journalisten weitergegeben. Darüber hinaus baute er die Internetpräsenz des Dekanats aus und aktualisierte sie fortlaufend. Und er hat dieses Heft „Evangelisch in Regensburg“, das sie in Händen halten, als verantwortlicher Redakteur betreut.

Pfarrer Weber hat seine Aufgabe gewissenhaft, verlässlich, mit großem Ernst – und wie ich finde – auch sehr seriös ausgefüllt. Was er schrieb, hatte Hand und Fuß, Informationen, die er gab, waren belastbar.

Mit seinem Wirken steht Pfarrer Weber auch für eine große Kontinuität der Öffentlichkeitsarbeit.

Das „Evangelisch in Regensburg“ hat mit seinen Einlegern einen guten Ruf in der Stadt und den Kirchgemeinden. Das gehört sicher zu den schönen Seiten bei der Arbeit mit Printmedien: Es bleibt etwas gegenständlich und schwarz auf weiß von Pfarrer Weber erhalten.

Wir werden versuchen, im Spätherbst ein neues „Evangelisch“ herauszugeben. Und hoffentlich wird auch bald wieder jemand für unsere Öffentlichkeitsarbeit zuständig sein.

Danke, lieber Klaus Weber – und Gottes Segen für Abschied und Neuanfang.

Jörg Breu, Dekan



Sechzig Hefte Abschied von Evangelisch in Regensburg

einigen Vorarbeiten die „Evangelischen Nachrichten“ als neues Projekt mit frischem Design eingeführt. Zusammen mit unserem Grafiker, Herrn Frank Ruck, konnte ich das Grundkonzept und Grunddesign unseres „Evangelischen Zentralorgans“ bis heute weiterführen und wir haben nur kleine Änderungen und Verbesserungen vornehmen müssen.

Natürlich war ich für die Redaktion und das Fertigstellen fast immer viel zu spät dran, aber wir haben es immer geschafft, dass Sie rechtzeitig einen Einblick gewinnen konnten in das Leben der Kirchengemeinden in und um Regensburg und in das, was unsere Kirche allgemein bewegt.

Ich danke ihnen für alles Lob und alle Anregungen.

Die Zeit in Regensburg wird mir immer gut in Erinnerung bleiben.

Gott befohlen und bleiben Sie behütet!

Ihr
Klaus Weber



Sechs dicke Ordner füllen die Gemeindebriefe in meinem Regal. Dies ist das sechzigste Heft von „Evangelisch in Regensburg“, das ich für Sie herausgeben darf.

Seit Frühjahr 2009 zeichne ich für den Gesamtregensburger Gemeindebrief verantwortlich und bin stolz, dass er bei vielen von Ihnen viel Zuspruch erfährt.

Im Jahr 2003 hat Pfarrer Ernst Reichold nach



Foto: Tilman Grimm

Seit 1. Mai hat Pfarrerin Dr. Kainz die halbe Stelle „Citykirchenarbeit“ in Regensburg übernommen. Die Citykirchenarbeit ist dem Dekanat zugeordnet, damit besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Dekan. Beide erzählen hier von ihren Plänen:

Herr Dekan Breu, Frau Pfarrerin Kainz, worin sehen Sie die Kernaufgabe in der Citykirchenarbeit?

Kainz: Ich möchte gerne die Evangelische Stimme in die Stadtgesellschaft einbringen. Das passiert ja längst. Aber noch punktierte und systematischer. Daneben werde ich einzelne eigene Projekte verantworten, wie im Sommer das Kunstprojekt „Drei:innen“ in der Dreieinigkeitskirche. Die Aufgabe der Citykirchenstelle wird auch sein, Schnittstelle, Impulsgeber und Kooperationspartner zu sein. Die ökumenische Zusammenarbeit soll dabei eine große Rolle spielen.

Breu: Wir haben es in den 20er Jahren mit veränderten Strukturen der Mitgliedschaft in unserer Kirche zu tun. Menschen entscheiden sich bewusst für oder gegen kirchliche Angebote. Es ist gut, wenn Kirche im öffentlichen Raum mit schönen Angeboten präsent ist. Zielgruppe sind dabei schlicht die Menschen in der Stadt. Deshalb werden auch die Tourismusseelsorge und die Kircheneintrittsstelle ein wichtiger Teil der Citykirchenarbeit sein.

Wir führen bereits viele Gespräche und wollen uns auch in anderen Städten Anregungen holen, wie dort Citykirchenarbeit gemacht wird. Das gesamte erste Jahr dient neben ersten konkreten Schritten auch der Orientierung.

Wo ist Raum für Citykirchenarbeit neben der Arbeit der innenstädtischen Gemeinden?

Breu: Oft kommen neue Projekte auf uns zu, die nach kirchlichem Engagement rufen, wie das Café am Ev. Zentralfriedhof. Die Gemeindepfarrerinnen und -pfarrer sind mit ihren Aufgaben aber völlig ausgelastet. Die Citykirchenstelle schafft Freiräume für gemeinsames Engagement auch in solchen gemeindeübergreifenden Projekten. Sie kann wertvolle inhaltliche, aber auch konzeptionelle und koordinatorische Arbeit übernehmen. Generell braucht es m.E. einen Ort, an dem Vernetzung der vielfältigen evangelischen Angebote stattfindet, z.B. damit zeitliche und räumliche Überschneidungen vermieden werden können. Zunehmend wird es auch darauf ankommen, Ressourcen klug und sinnvoll einzusetzen. „Profil und Konzentration“ sind hier tatsächlich gute Stichworte, daneben Konzeption und Kooperation. Eine enge Zusammenarbeit mit der Öffentlichkeitsarbeit und eine systematische Herangehensweise sind hier zwingend notwendig. Aber am Ende ist es derzeit nur eine halbe Stelle, das dürfen wir nicht vergessen.

Citykirchenarbeit

Ein Gespräch mit Dekan Jörg Breu & Pfarrerin Dr. Gabriele Kainz

Warum braucht eine ohnehin lebendige innerstädtische Lebenskultur außerdem evangelische Citykirchenarbeit?

Kainz: Wir erleben, dass Menschen auf der Suche sind. Oft ist unklar, wonach genau. Ich denke, auf der Suche nach etwas, das die Seele nährt. Als Kirchen bieten wir hier ein Alleinstellungsmerkmal: wir eröffnen Räume für Spiritualität, „Fenster zum Himmel“. Mit unseren Kirchenräumen haben wir hier durch ihre jahrhundertlange Prägung als Orte der Spiritualität, der Stille, der Einkehr eine unglaubliche Ressource, die wir gerne noch mehr zur Verfügung stellen wollen. Z.B. haben wir im Rahmen des Projekts „Drei:innen“ mittwochs Mittag um 12 Uhr Andachten und „Kunstpausen“ zum Kunstwerk mit Orgelmusik angeboten: eine Mittagspause mitten in der Stadt, eine Unterbrechung des Alltags. Für mich macht es auch einen Unterschied, ob Gemeinschaft IM NAMEN des Herrn stattfindet. Auch hier bieten wir ein „mehr“. Wir werden z.B. einen Neustart der Erwachsenengruppe „tbd – vom Berufseinstieg bis zur Familiengründung“ wagen. Eine Gruppe, bei der es um Gemeinschaft geht, aber eben auch um spirituell-theologischen Austausch und gelebten Glauben – selbstverständlich überkonfessionell.

Was haben Sie sich für die nächsten 12 Monate vorgenommen?

Kainz: Wir planen im November einen Gottesdienst zum 30. Todestag von Freddie Mercury „Heaven for Everyone“. Musik von „Queen“, die zum Ende des Kirchenjahres passt, wird im Mittelpunkt stehen, aber auch das Leben des Sängers, der an Aids verstarb.

Breu: Das ist ein erster Versuch. Es gibt Überlegungen, Gottesdienste auch mal unter der Woche abends anzubieten. Für viele Menschen, die gerne in den Gottesdienst gehen wollen, ist der Sonntagvormittag nicht unbedingt der attraktivste Zeitpunkt.

Kainz: Schließlich steht das Großprojekt der Sanierung der Neupfarrkirche in den Startlöchern. Wir haben mit diesem Gebäude auf dem zentralen Platz der Stadt Verantwortung gegenüber Stadt, Gesellschaft, Kirche und dem Bau am Reich Gottes.

Breu: Hier braucht es Ideen, Vernetzung und vor allem einen langen Atem. Diese Planungen und die Sanierung kann die Citykirchenstelle begleiten unter dem Aspekt einer innovativen Nutzung von Kirchenräumen, die Kunstbeauftragung des Kirchenkreises Regensburg von Frau Dr. Kainz ist hier eine perfekte Ergänzung.

Einführung Pfrin Dr. Gabriele Kainz
am 07.11. um 11.00
in der Dreieinigkeitskirche
durch Dekan Breu.



... was die Menschen von uns als Kirche brauchen

Ein Interview mit Roland Thürmel

3 Fragen an Roland Thürmel

Dein schönster Platz in Regensburg?
Wenn ich auf dem Weg zur Arbeit über die Brücke zwischen Maria Ort und Prüfening radle, bzw. schiebe, ... es ist ja eine Fußgängerbrücke ;-)

Was heißt für dich, evangelisch in Regensburg zu sein?
Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

Worauf freust du dich?
Darauf, dass wir alle bald wieder ruhigen Gewissens und aus vollem Herzen singen dürfen!

Roland Thürmel ist gelernter Pfarrer, Gemeindeberater und Coach und seit Februar dieses Jahres Studienleiter an der Gemeindeakademie. Außerdem ist er Dekanatsentwickler und Klimaschutzbeauftragter in unserem Donaudekanat.

Lieber Herr Thürmel, lieber Roland, was bedeutet PuK (Profil und Konzentration) und wohin will die Landeskirche mit diesem Prozess? PuK ist der Versuch, in allen anstehenden Veränderungsprozessen in unserer Kirche die Reihenfolge der Schritte vom Kopf wieder auf die Füße zu stellen. Erst kommt die Frage danach, was die Menschen von uns als Kirche brauchen und wollen und zugleich was Gott von uns will, also was unser Auftrag ist. Beides wird aufeinander bezogen und auf diese Weise geklärt, welche Aufgaben sich daraus für uns als Kirche ergeben. Und erst, wenn das klar ist, wird auf die eigene Organisation geschaut und überlegt, was dort geändert werden muss, um diese Aufgaben gut erfüllen zu können. Vereinfacht gesagt: Erst hören, dann reden und handeln. Erst der Blick vom Kirchturm aus in die Lebenswirklichkeit der Menschen und den weiten Himmel über uns und dann der Blick ins Innere unserer Institution.

Zeitgleich läuft die Einführung der neuen Landesstellenplanung. Was ist das und wie hängt das mit PuK zusammen?

Wie gerade gesagt: Auch die Frage, wie und wo wir unser landeskirchlich bezahltes Personal am besten einsetzen, sollte vor dem Hintergrund der anstehenden Aufgaben geklärt

werden. Und dazu sollte zuerst beschrieben werden, was unsere Aufgaben in Zukunft sein werden.

Welche Auswirkungen wird beides, PuK und Landesstellenplanung, für das Donaudekanat und die Gemeinden haben?

Das kann ich nicht sagen, weil alles davon abhängt, was wir gemeinsam mit Hilfe des Heiligen Geistes aus diesen Prozessen vor Ort machen.

Träume mal das Donaudekanat im Jahr 2030! Kirche ist da, wo Menschen nach uns fragen. Am Krankenbett, am Traualtar, an der Unfallstelle, in der Kneipe, der Eltern-Kind-Gruppe, im Wohnheim, der Kaserne und am Arbeitsplatz und natürlich in unseren Gotteshäusern. Beim Gemeindefest gibt es neben dem Halsnackensteak aus tiergerechter regionaler Schlachtung ganz selbstverständlich ein veganes Hauptgericht. Wir feiern live über eine Videoschleife Gottesdienst mit unseren Partnergemeinden in Tansania, unsere verbleibenden kirchlichen Gebäude im Dekanat sind allesamt gepflegt, werden klimaneutral beheizt und jedem der sie betritt geht das Herz auf. Die Menschen spüren oder ahnen zumindest, dass es neben den vielen immer schneller werdenden Veränderungen zugleich einen festen Grund gibt, der nicht gelegt werden muss und auch nicht gelegt werden kann, weil er nämlich schon da ist und dass bei uns von diesem Grund in verantwortlicher Weise die Rede ist und dieser Grund bei uns erfahrbar ist.

Klaus Weber



Inklusives Begegnungscafé

Bald ist es soweit!

Cafébetreiber präsentieren. Neben dem Gast steht in unserem Café ganz besonders die Förderung und Qualifizierung von Menschen mit Behinderung im Mittelpunkt. Als nicht gewerblicher Cafébetreiber des „Café Vielfalt“ freuen wir uns schon darauf, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.

Rolf-Dieter Frey
Werkstattleiter Lappersdorf,
Regensburg Werkstätten



ANDACHTEN

ANDACHTEN AUF DEM
EVANGELISCHEN
ZENTRALFRIEDHOF
Allerheiligen Mo 01.11.
Ewigkeitssonntag 21.11.
jeweils um 14.00 in der
Friedhofskapelle

Die Arbeiten auf der Baustelle sind bald abgeschlossen, im Laufe des Monats September werden die letzten Einbauten in der Küche und im Gastraum durchgeführt. Die geplante Eröffnung des Cafés soll dann im Oktober stattfinden.

Am Sonntag 12. September 2021 haben Sie allerdings schon vorab die Möglichkeit das Café im Rahmen des „Tages des offenen Denkmals“ kennen zu lernen. An diesem Tag wird sich die Lebenshilfe Regensburg mit ihrem Caféteam als ganz besonderer

Gründe für Gott

Vortragsreihe in der Neupfarrkirche

AM PULS DER ZEIT – 2021
VORTRAGSREIHE:
„GRÜNDE FÜR GOTT“
NEUPFARRKIRCHE
REGENSBURG
16. – 18. NOVEMBER 2021
19.00 – 20.00

Die Frage, ob und in welcher Form es „Gott gibt“, ist eine der zentralen Fragen des Menschseins und gerade in Pandemiezeiten von größter Aktualität. Da lohnt es sich, drei Experten aus unterschiedlichen Wissenschaftsgebieten einzuladen und über ihre vorgebrachten Gedanken über Gott zu sinnieren.



Einführung:
Sabine Freudenberg
Musikalische Gestaltung und
Organisation:
Andreas Dombert

Veranstaltet von:
Neupfarrkirche Regensburg,
Evangelische Studentengemeinde Regensburg, Evangelisches Bildungswerk Regensburg

Dienstag 16.11.2021, 19.00
Vortrag:
Prof. Dr. FERDINAND EVERS
Fakultät für Theoretische Physik (Universität Regensburg)
Thema: Gott ist tot? – Die Naturwissenschaften haben ihn nicht getötet. Eine Apologie.

Mittwoch 17.11.2021, 19.00
Vortrag:
Prof. Dr. STEPHAN GROTZ
Fakultät für Geschichte der Philosophie (KU Linz)
Thema: Gründe für und Gründe gegen Gott – aus philosophischer Sicht.

Donnerstag 18.11.2021, 19.00
Vortrag:
PD Dr. WOLFGANG BAUM
Fakultät für Katholische Theologie (Universität Regensburg)
Thema: Gott und Lebenswirklichkeit. Die menschliche Suche nach einem Grund.

Sabine Freudenberg



Die Angaben auf dieser Seite sind unter Vorbehalt. Denn wir wissen nicht, wie sich die Corona-Pandemie entwickeln wird und welche weiteren Lockerungen oder Verschärfungen es geben wird. Deshalb kontrollieren Sie die Angaben unbedingt auf den Internetseiten der Kirchengemeinden, wie sie unten angegeben sind. Ihr Klaus Weber

	Dreieinigkeitskirche	Neupfarrkirche	Bad Abbach Kreuzkirche	Lukaskirche	Martin-Luther-Kirche	Wörth Bis auf Weiteres wieder i.d. Kapelle der Kreisklinik
05.09. 14. Sonntag nach Trinitatis	11.00 <i>Schulte</i>	Kein GD	10.00 <i>Winchen</i>	10.30 <i>Koschnitzke</i>	9.00 <i>Kleinke</i>	
12.09. 15. Sonntag nach Trinitatis	10.00 <i>Löfflmann</i>	11.00 <i>Koschnitzke</i>	10.00 Einführung RelPäd.i.V. Tischen- dorf <i>Dietrich</i>	10.30 <i>Müßig</i>	10.00 Konfirmation <i>Winzer-Chamrád</i>	
19.09. 16. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Finissage drei:innen <i>Dr. Kainz</i>	11.00 Krabbel-GD (Garten Pfarrergasse 5) <i>Köhler</i> 11.00 <i>Koschnitzke</i>	10.00 <i>Striepling</i>	10.00 🎵 Musikal. GD	9.00 <i>Winzer-Chamrád/ Fritzs</i>	10.30 <i>Winzer-Chamrád/ Fritzs</i>
26.09. 17. Sonntag nach Trinitatis	10.00 <i>Hohenberger</i>	11.00 🎵 <i>Hohenberger</i>	10.00 Konfirmanden Vorstellung <i>Dietrich</i>	10.30 Verabschie- dungs-GD Pfarrers- ehepaar Weber mit Dekan Breu		
03.10. Erntedankfest	10.00 <i>Löfflmann</i>	11.00 🎵 (Dörnberg- park, bei schlech- tem Wetter NPK) <i>Koschnitzke/Köhler</i>	10.00 🎵 🎵	10.30 <i>Winzer-Chamrád</i>	9.00 <i>Winzer-Chamrád</i>	
10.10. 19. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Konfirmanden Vorstellung <i>Löfflmann</i>	11.00 <i>Koschnitzke</i>	14.00 Einführung Pfrin Dietrich <i>Dekan Breu</i>	10.30 <i>Kleinke</i>	10.00 🎵 KK3-Vor- stellungs-GD <i>Unsicker</i>	
17.10. 20. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Tansania-GD <i>Schulte</i>	10.00 Krabbel-GD <i>Köhler</i> 11.00 <i>Prof. Schwarz</i>	10.00 <i>Dietrich</i>	10.30 <i>Winzer-Chamrád</i>	9.00 <i>Winzer-Chamrád</i>	
24.10. 21. Sonntag nach Trinitatis	10.00 <i>Löfflmann</i>	11.00 🎵 <i>Löfflmann</i>	10.00 <i>Striepling</i>		9.00 <i>Juknevicus</i>	10.30 <i>Juknevicus</i>
31.10. Reformationstag ENDE SOMMERZEIT	10.00 „95 Thesen“ <i>Schulte</i>	11.00 <i>Koschnitzke</i>	10.00 🎵 Et Singkreis <i>Dietrich</i>	10.30 <i>Tröbs</i>	9.00 <i>Tröbs</i>	
07.11. Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	11.00 Einführung Pfrin Dr. Kainz als CitykirchenpfarrerIn <i>Dekan Breu</i>	Kein GD	10.00 🎵 <i>Dietrich</i>	10.30 <i>Winzer-Chamrád</i>	9.00 <i>Winzer-Chamrád</i>	
14.11. Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	10.00 <i>N.N.</i>	11.00 <i>Köhler</i>	10.00 <i>Dietrich</i>	10.30 🎵 Musikal. GD	9.00 <i>Hable</i>	
17.11. Buß- und Bettag	18.00 <i>Löfflmann</i> anschl. ökum. Beisammensein	11.00 <i>Koschnitzke</i>	19.00 <i>Dietrich</i>	Einladung in andere KG		
21.11. Ewigkeitssonntag	10.00 Totengedenken <i>Schulte</i>	10.00 Krabbel-GD <i>Köhler</i> 11.00 <i>Koschnitzke</i>	10.00 <i>Striepling</i>	10.30 <i>Winzer-Chamrád</i>	9.00 <i>Winzer-Chamrád</i>	
28.11. 1. Advent	10.00 <i>Löfflmann</i>	11.00 🎵 <i>Koschnitzke/Köhler</i>	10.00 🎵 <i>Dietrich</i>	10.30 <i>Kleinke</i>	10.00 🎵 KK3 <i>Winzer-Chamrád/ Unsicker</i>	
Für weitere Informationen	dreieinigkeitskirche.de	neupfarrkirche.de	<a href="http://bad-abbach-
evangelisch.de">bad-abbach- evangelisch.de	lukas-evangelisch.de	lukas-evangelisch.de	lukas-evangelisch.de

	Maria Magdalena	Johanneskirche	Markuskirche	Alte Kirche Sinzing	Matthäuskirche Samstag	Matthäuskirche Sonntag
05.09. 14. Sonntag nach Trinitatis	10.00 <i>Beck</i>	10.00 <i>Zimmer</i>	11.00 <i>Chamrád</i>	10.00 <i>Chamrád</i>		10.00 <i>Rumpf</i>
12.09. 15. Sonntag nach Trinitatis	10.00 <i>Murray</i>	10.00 <i>Göldner</i>	11.00 <i>Drucker</i>			10.00 <i>Wagner</i>
19.09. 16. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Konfirmandenbegrüßung <i>Mayer-Schärtel</i>	10.00 Konfirmandeneinführung <i>Göldner</i>	11.00 Segnung der Kindergarten- & Schulkinder <i>Drucker</i>	10.00 <i>Chamrád</i>	17.00 Beicht-GD <i>Marttunen-Wagner</i>	10.00 Konfirmations-GD <i>Marttunen-Wagner</i>
26.09. 17. Sonntag nach Trinitatis	10.00 <i>Frank</i>	10.00 <i>Wauschkies</i>	11.00 Begrüßung der neuen Konfirmandinnen & Konfirmanden <i>Drucker</i>		18.30 <i>Tege</i>	10.00 <i>Tege</i>
03.10. Erntedankfest	10.00 Vorstellung Konfi-Kids <i>Mayer-Schärtel/Rein</i>	10.00 <i>Unsicker</i>	11.00 zum Erntedankfest <i>Drucker</i>	10.00 zum Erntedankfest <i>Drucker</i>	18.30 <i>Ließ</i>	10.00 mit Moya Chor aus Klingenberg <i>Marttunen-Wagner</i>
10.10. 19. Sonntag nach Trinitatis	10.00 <i>Mayer-Schärtel</i>	10.00 <i>Göldner</i>	11.00 <i>Drucker</i>		18.30 <i>Ließ</i>	10.00 <i>Ließ</i>
17.10. 20. Sonntag nach Trinitatis	10.00 <i>Kreuzer</i>	10.00 <i>Striepling/Zimmer</i>	11.00 <i>Chamrád</i>	10.00 <i>Käáb</i>	18.30 <i>Rumpf</i>	10.00 Jubelkonfirmations-GD <i>Wagner</i>
24.10. 21. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Ökum. GD mit Menoniten <i>Mayer-Schärtel+Team</i>	10.00 <i>Göldner</i>	11.00 Jubelkonfirmation <i>Drucker</i>		entfällt wegen Konzert der Free Vocals	10.00 <i>Meussling</i>
31.10. Reformationstag ENDE SOMMERZEIT	10.00 <i>Mayer-Schärtel</i>	10.00 Chor St. Johannes <i>Erichsen</i>	11.00 <i>Drucker</i>		18.30 <i>Marttunen-Wagner</i>	10.00 <i>Marttunen-Wagner</i>
07.11. Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10.00 <i>Murray</i>	10.00 <i>Göldner</i>	11.00 <i>Chamrád</i>	10.00 <i>Chamrád</i>		10.00 <i>Tege</i>
14.11. Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	10.00 <i>Kreuzer</i>	10.00 <i>Zimmer</i>	11.00 <i>Drucker</i>		18.30 <i>Ließ</i>	10.00 Herrnhuter-GD <i>Stammler/Ließ</i>
17.11. Buß- und Betttag	18.00 mit Beichte <i>Mayer-Schärtel/Dreher</i>	14.30 Senioren-GD <i>Göldner</i> 19.00 Beichte <i>Göldner</i>	19.00 Taizégebet <i>Drucker</i>			18.30 <i>Marttunen-Wagner</i>
21.11. Ewigkeitssonntag	10.00 Totengedenken <i>Mayer-Schärtel</i>	10.00 <i>Göldner/Wauschkies</i>	11.00 Totengedenken <i>Drucker</i>	10.00 Totengedenken <i>Chamrád</i>	18.30 <i>Marttunen-Wagner</i>	10.00 <i>Marttunen-Wagner</i>
28.11. 1. Advent	10.00 zum 1. Advent <i>Mayer-Schärtel&Team</i>	10.00 <i>Göldner</i>	11.00 <i>Drucker</i>		18.30 Adventsandacht <i>Wagner</i>	10.00 <i>Wagner+Team</i>
Für weitere Informationen	regensburg-maria-magdalena.de	johanneskirche-regensburg.de	markuskirche-regensburg.de	markuskirche-regensburg.de	st-matthaeus-regensburg.de	st-matthaeus-regensburg.de

Abendmahl, Abendmahl mit Traubensaft, Kindergottesdienst, Familiengottesdienst, Posaunenchor, Taufe, Kirchenkaffee

GD in Senioreneinrichtungen

Bürgerheim, Kumpfm. Str. 52

Fr 15.00

17.09. ☞ Göldner

22.10. ☞ Göldner

Hegenauer-Stiftung, Kaiser-Friedrich-Allee 97

Aktuell ist nicht bekannt, in welcher Form Gottesdienste stattfinden können!

Haus Benedikt, Am Rathaus 3, Pentling

Fr 16.00

17.09. ☞ Göldner

22.10. ☞ Göldner

Johannesstift, Vitusstraße

Je Fr 9.00 und 10.00

03.09. Zimmer

10.09. Göldner

17.09. Wauschkies

24.09. Wauschkies

01.10. Erichsen

08.10. Göldner

15.10. Wauschkies

22.10. Wauschkies

29.10. Erichsen

05.11. AM Göldner

12.11. Zimmer

19.11. Wauschkies

26.11. Göldner

WRS-Georgsstift,

Do 14.30

23.09. Mayer-Schärtel

21.10. Mayer-Schärtel

18.11. Mayer-Schärtel

Hildegard-von-Bingen-Haus,

Hildegard-von-Bingen-Str. 2

jeweils um 10:30 Uhr

Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte der Homepage!

Altenheim Rosengarten, Mälzereiweg 1

jeweils um 16:45 Uhr

Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte der Homepage!

Wörth, Seniorenstift &

Arbeiterwohlfahrt – Seniorenzentrum

Carl Lappy, Brennesstr. 2 & Senioren-

residenz St. Urban – Tegernheim:

Aktuell ist nicht bekannt, in welcher

Form Gottesdienste stattfinden können!

Evangelischer Kranken-GD

Bezirksklinikum

Jeden Di 16.15 Reindlmeier

Evang. Kirche im Brunnenhof

Letzter Mi im Monat

16.15 Reindlmeier Kapelle der Klinik für Neurologische Rehabilitation

KH Barmherzige Brüder

Sofern Zugang zum Krankenhaus möglich:

Jeden Sa 18.30

Kapelle St. Johannes von Gott

04.09. Zimmer

11.09. Zimmer

18.09. Schießl

25.09. Schießl

02.10. Kääb

09.10. Schießl

16.10. Zimmer

23.10. Zimmer

30.10. Schießl

06.11. Kääb

13.11. Zimmer

20.11. Zimmer

Besondere Gottesdienste, die nicht im Plan enthalten sind:

Neupfarrkirche

Andachten der Johanniter

jeweils 1. MI im Monat, 19.30

01.09. / 06.10. / 03.11.

Dreieinigkeitskirche

23.11. 19.00 „Heaven for everyone“ – Gottesdienst zum Todestag von Freddie Mercury

St. Johannes

Mi 10.11. 19.00 Johanneskirche:

Der Andere Gottesdienst

St. Lukas

Lukaskirche – Feierabendgottesdienst

i. d. R. 1. Sa im Monat (außer Ferien)

18.00 Lukaskirche

02.10.

07.11. 19.00 katholische Pfarrkirche Tegernheim: Ökumenisches Taizégebet

Bereitschaftsdienst

Sonntags und an kirchlichen Feiertagen, falls der Gemeindepfarrer nicht erreichbar ist:

05.09. Schulte 0176/27746330

12.09. Göldner 0173/8073229

19.09. Chamrád 09403/9697889

26.09. Drucker 0178/8925625

03.10. Wagner 0152/23248028

10.10. Löfflmann 0170/5237296

17.10. Kääb 0162/2417274

24.10. Mayer-Schärtel 0941/703991

31.10. Kainz 0177/9144844

01.11. Schulte

07.11. Ruf-Schlüter 09401/5265826

14.11. Marttunen-Wagner 0170/6653197

17.11. Hohenberger 01520/1780504

21.11. Koschnitzke 0941/5997252

DREIEINIGKEITSKIRCHE

STUNDE DER KIRCHENMUSIK

(vorübergehend in der DEK, nicht in der NPK)

Fr 3. September, 19.00

Musik für Sopran, Violine & Orgel von Bach, Händel, Vaughan Williams, Mawby & Rutter; Julia Benkert, Sopran – Nils Ahlbrecht, Violine – Ludwig Schmitt, Orgel

Fr 5. November, 19.00 N.N.

ORGELWOCHE AN DER BACHORGEL

So 26. September, 20.00

Orgelkonzert I; An der Ahrend-Orgel (Bachorgel): Margareta Hürholz (Köln)

Mo 27. September, 20.00

Orgelkonzert II; An der Ahrend-Orgel (Bachorgel): Christian Brembeck (Berlin)

Di 28. September, 20.00

Orgelkonzert III; Johann Sebastian Bach und seine norddeutschen Vorbilder An der Ahrend-Orgel (Bachorgel): Thiemo Janssen (Norden)

Mi 29. September, 20.00

Orgelkonzert IV; An der Ahrend-Orgel (Bachorgel): Franz Hauk (Ingolstadt)

Do 30. September, 20.00

Orgelkonzert V; An der Ahrend-Orgel (Bachorgel): Anna-Victoria Baltrusch (Zürich)

Fr 1. Oktober, 20.00

Orgelkonzert VI; An der Ahrend-Orgel (Bachorgel): Stefan Baier

Sa 2. Oktober, 12.00 (!)

Orgelkonzert VII – Matinee; An der Ahrend-Orgel (Bachorgel): Roman Emilius

So 3. Oktober, 20.00

Orgelkonzert VIII; An der Ahrend-Orgel (Bachorgel): Christoph Bossert (Würzburg) Eintritt ist jeweils frei!

So 14. November, 17.00

Dreieinigkeitskirche Chorkonzert

NEUPFARRKIRCHE

So 12. September, 17.00

Orgelkonzert zum Deutschen Orgeltag An der Jann-Utz-Orgel:

KMD Roman Emilius

Eintritt frei! Spenden für die Orgel werden erbeten.

ST. MATTHÄUS:

23. Oktober um 17.00

Acappella Konzert der Free Vocals



Diakonie
Regensburg

Am Ölberg 2, 93047 Rgbg.,
T. 58523-0, F. 58523-60,
diakonie@dw-regensburg.de,
www.diakonie-regensburg.de
1. Vorstand: Sabine Rückle-Rösner
Sozialpsychiatrischer Dienst
Beratungsstelle und Gerontopsychiat-
rischer Dienst, Prüfeninger Str. 53,
93049 Rgbg., T. 2977 112,
spdi.regensburg@dw-regensburg.de
Tageszentrum Café Insel
(T. 5998 6510) und Ambulant Unter-
stütztes Wohnen (T. 5998 6520)
Luitpoldstr. 17, 93047 Rgbg.,
cafe.isel@dw-regensburg.de
Psychologische Beratungsstelle:
Erziehungsberatung; Ehe-/Partner-
schafts-, Familien- und Lebensbe-
ratung; Beratung für Jugendliche u.
junge Erwachsene; Familienberatung
bei Trennung und Scheidung
Prüfeninger Str. 53, 93049 Rgbg.,
T. 2977 111, F. 2977 129, erziehungs-
beratung@dw-regensburg.de
Beratungsstelle Horizont,
Hilfe bei Suizidgefahr,
Hemauer Str. 8, 93047 Rgbg.,
T. 58181, info@beratungsstelle-
horizont.de
Kirchl. Allgemeine Sozialarbeit:
Mütterkuren, Mutter/Vater-Kind-
Kuren, Beratung alleinerziehender
Mütter und Väter, Bahnhofsmision,
Susanne Mai, Am Ölberg 2, 93049
Rgbg., T. 58523-23
Gustav-Adolf-Wiener-Haus:
Arbeitslosen, Insolvenz und Schuld-
nerberatung,
Seniorenbegegnungsstätte
Kirchl. Allgemeine Sozialarbeit,
Monika Huber T. 58523-12,
Evi Kolbe-Stockert und Eva Würf,
T. 58524-0, (mit tel. Voranmeldung)
Johann-Hinrich-Wichern-Haus:
Sozialtherap. Wohnheim für psychisch
kranke Menschen,
Alfons-Auer-Str. 8a, 93053 Rgbg.,
T. 785070,
jhw-haus@dw-regensburg.de;
Weitere Hinweise:
www.diakonie-regensburg.de



Evangelische
Studierendengemeinde (ESG)

Die ESG entwickelt in Abstimmung
mit der Katholischen Hochschulege-
meinde (KHG) ein buntes Corona-
Semesterprogramm. Aktuelle Infos
auf www.campusgemeinde.de
Diensttagabend: Gottesdienst und
Gemeindeabend
Sonntagvormittag: Gottesdienstzeit
Seelsorge: Friedrich Hohenberger, Dr.
Gabriele Kainz
Gemeindezentrum im Marienstift: Am
Peterstor 2, 93047 Regensburg
T 0941-57710



Christlicher Verein
Junger Menschen

Hemauerstr. 20a, 93047 Regensburg
Vorsitz: Ralf Osteroth, ralf.osteroth@cvjm-regensburg.de
Mehr zur Asyl- & Integrationsbera-
tung, unseren Treffpunkten, sowie
den aktuellsten Newsletter zum
Informieren u. Vernetzen unter:
www.cvjm-regensburg.de,

CVJM-Büro: Christin Mund,
T. 53838, buero@cvjm-regensburg.de



Ev. Jugendsozialarbeit,
Bezirksst. Regensburg

Evangelisches Jugend- und Famili-
enzentrum Hemauerstr 20a,
93047 Regensburg T. 570 68
F. 599 91 90, verwaltung@ejsa-regensburg.de
Geschäftsstelle
Jugendcafé, Schülercafé (offene
Ganztagsschule der Pestalozzi-
Mittelschule), Familienzentrum
Einrichtungen in Stadt & Landkreis:
Offene Ganztagsangebote, Mittags-
und Hausaufgabenbetreuungen
Pestalozzi-Mittelschule, Hans-
Herrmann-Mittelschule, Konrad-
Mittelschule, Jakob-Muth-Schule
(SFZ), SFZ an der Bajuwarenstraße,
Grundschule Königswiesen, Von-
der-Tann-Grundschule
Mittelschule Lappersdorf, Mittel-
und Grundschule Schierling
Schule am Schlossberg Regenstein
Gebundene Ganztagsschule,
Grundschule Lappersdorf-Kareth
Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)
Pestalozzi-Mittelschule, Jakob-
Muth-Schule (SFZ), SFZ an der Ba-
juwarenstraße, Grundschule Hohes
Kreuz, Pestalozzi-Grundschule
Schule am Schlossberg, Regenstein



Ev. Bildungswerk
Regensburg e. V.

Rgbg. Alumneum, Am Ölberg 2,
T. 59215-0, Bürozeiten:
Mo-Fr 9.00-12.30; Mo, Di, Do
14.-16.30; Geschäftsführer:
Dr. Carsten Lenk; Programm unter:
www.ebw-regensburg.de



Evangelische Jugend
im Donaudekanat Rgbg.

Büro: Hemauerstraße 20a,
93047 Regensburg,
T. 5998972, F. 56712195,
info@ej-donaudekanat.de,
www.ej-donaudekanat.de
Bürozeiten: Mo-Fr 9.00 – 12.00
Sekretärin Margit Hofmann
Dekanatsjugendreferenten: Diakon
Helmuth Klett, Soz.-Päd. (B.A.)
Tamara Beirau, Dipl. Sozpäd. Kirstin
Kuntz-Ouedraogo, Dipl. Päd. Barbara
Hochschau (Elternzeit)
Offene Ganztagsschulen
Dipl. Sozpäd. Ingrid Meyer
meyer@ej-donaudekanat.de
Offene Ganztagsschule am
Werner-von-Siemens-Gymnasium
Regensburg
Koordinatorin: Ingrid Meyer, Dipl.-
Sozpäd, MA Soziale Arbeit,
ogts.wvsg@ej-donaudekanat.de
Offene Ganztagsschule
Realschule Obertraubling
Koordinatorin: Diana Rusinov,
1. Staatsexamen Lehramt Gymn.
ogts.rso@ej-donaudekanat.de
Offene Ganztagsschule
Realschule Regenstein
Koordinatorin: Marina Rauch-Poet-
tinger, Kunstpädagogin (M.A.)
ogts.vdr@ej-donaudekanat.de
Termine:
24. - 26. September
Teenie-Teamer-Kurs
01. Oktober Game(K)nicht

09. Oktober Dekanatskinderkirchentag
19. November Nacht der Lichter
So. 01.08. - So. 08.08. EJ on Tour³ -
Zeltlager Plößberg



Regensburger Kantorei

Leitung: Roman Emilius,
Am Ölberg 2, 93047 Rgbg.
T. 29 86 16 58
www.regensburger-kantorei.de



Landeskirchliche
Gemeinschaft

Abendgottesdienst, sonntags 18.00
in der Ev. Kirche Maria Magdalena,
Burgweinting, mit Extraprogramm
für Kinder
(KidsGo) und Livestream auf Youtube.
CaféSatz für Studierende, verschie-
dene Hauskreise in Regensburg und
Umgebung.
60 Plus am 1. Donnerstag im Monat,
15.00.
Weitere Infos und Termine unter
www.lkg-regensburg.de



kda
Kirche+Arbeit

Kirchlicher Dienst in der Arbeits-
welt der Evang.-Luth.Kirche in
Bayern, Taxisstr. 5, 93049 Rgbg.
T. 51612/599 83 81/599 83 80,
kda.regensburg@kda-bay.de,
www.kda-bay.de



Werkhof
Regensburg GmbH

Auweg 32, 93055 Rgbg.
T. 79967-0, F. 79967-29,
werkhof@werkhof-regensburg.de
www.werkhof-regensburg.de
Geschäftsführerin: Angelika Krüger
Meisterhandwerk: Schreiner,
Schlosser, Maler, Maurer, Elektriker
Dienstleistung: Fahrradwerkstatt,
Gartenbau & Grünpflege, Umzüge,
Transporte & Räumungen, Näh-
& Bügelservice
Gebrauchtwarenhäuser:
Auweg 22, Rgbg.
& Schwandorf, Hertzstr. 12,
pädagogische Dienstleistungen und
berufliche Qualifizierung



Jugendwerkstatt
Regensburg e. V.

Glockengasse 1, 93047 Rgbg.
T. 58553-0, info@jugendwerkstatt-regensburg.de. Träger der freien
Jugendhilfe mit den Meisterhand-
werkstätten: Schreinerei, Schnei-
derei, Hauswirtschaft, Jugendbüro:
Betriebliche (duale) Ausbildung &
Umschulung, Beschäftigung & be-
rufliche Qualifizierung, Sozialpäda-
gogische Maßnahmen & Seminare,
Sozialpädagogische Beratung &
Begleitung; www.jugendwerkstatt-regensburg.de.
Jugendmigrationsdienst: Beratung
von MigrantInnen, ergänzende
Sprachförderung, Interkulturelle;
[www.jmd.jugend-werkstatt-regens-
burg.de](http://www.jmd.jugend-werkstatt-regens-
burg.de)

Impressum

Evangelisch in Regensburg
Nachrichten für die Gemeinden
Heft 4, September bis November 2021
Auflage: 16.550
Erscheint alle 3 Monate

Herausgeber
Evangelisch-Lutherische
Gesamtkirchengemeinde
Regensburg

IBAN:
DE 68 75020073 0003000613
BIC: HYVEDEMM447
Hypo Vereinsbank Regensburg

Redaktion und Werbung
Pfr. Klaus Weber
Tel : 0941-41573, Fax: 448753
klaus.weber@elkb.de
Hiltnerweg 3, 93057 Regensburg
(Pfarramt St. Lukas)
Gestaltung und Satz
ruck / visuelle kommunikation
Regensburg
Druck
Aumüller Druck KG, Regensburg
Redaktionsschluss
nächste Ausgabe: 25. Oktober 2021
Auslieferung
nächste Ausgabe: 15. November 2021



Städtische Bestattung

Das Bestattungsunternehmen der Stadt Regensburg wickelt fachkundig alle Bestattungsangelegenheiten ab.

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Überführungen
- Kostenlose Hausbesuche
- Bestattungsvorsorge

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns:

Bürger- und Verwaltungszentrum
D.-Martin-Luther-Str. 3, 93047 Regensburg
staedtische-bestattung@regensburg.de

www.regensburg.de/bestattung



EVANGELISCHE WOHLTÄTIGKEITS- STIFTUNG IN REGENSBURG (EWR)

Evang. Stiftungsverwaltung **Tel. 5040-1020**

Wohnungsverwaltung **Tel. 5040-1155**

Alte Manggasse 3 . 93047 Regensburg . Fax 5040-1029
www.ewr-stiftung.de . info@ewr-stiftung.de

EWR
STIFTUNG

EVANGELISCHES ALTEN- UND PFLEGEHEIM JOHANNESSTIFT

Mit beschütztem Wohnen
und Kurzzeitpflege

Tel. 5040-30

Fax 5040-3199



Vitusstraße 14
93051 Regensburg

www.johannesstift-regensburg.de
info@johannesstift-regensburg.de

EVANGELISCHE AMBULANTE DIENSTE

Ambulanter Pflegedienst
Mobiler Hauswirtschaftsdienst

Tel. 5040-2900

Fax 5040-2909



24h - Rufbereitschaft

Alte Manggasse 3
93047 Regensburg

www.ewr-stiftung.de
ambulante.pflege@ewr-stiftung.de



Bilder aus der Schedelschen Weltchronik 1493

Zeitlos:
das Buch

**BÜCHER
PUSTET.de**

GESANDTENSTRASSE · DONAU-EINKAUFSZENTRUM · UNIVERSITÄT · DOMBUCHHANDLUNG

EMHARDT & AUER GmbH

HEIZUNG * LÜFTUNG * SANITÄR



seit 1900

Donaustauer Straße 120
93059 Regensburg

e-Mail: info@emhardt-auer.de

Tel.: (09 41) 4 63 15 - 0 Fax: (09 41) 4 63 15 - 40

➤ **Kundendienst rund um die Uhr!** ◀



**WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN.
WIR VERSTEHEN.**

Rufen Sie uns an!

Tel. (09 41) 898 49 50

Familienunternehmen mit Tradition seit 1965

Bestattungen » **FRIEDE** «

ZENTRALE REGENSBURG • (0941) 89 84 950

Adolf-Schmetzer-Str. 24 • Parkplätze im Hof
Prüfener Str. 91 • direkt gegenüber dem Krankenhaus
Landshuter Str. 72 • gegenüber dem Krankenhaus



Meisterhaft!

Sanierungen & Baureparaturen | Besondere Möbel Individuelles aus Stahl und Eisen

SIE FINDEN ALLE(S) BEI UNS: KREATIVE SCHREINER UND METALLBAUER -
DYNAMISCHE MAURER - ELEKTRIKER - GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Seit 1984 bietet der Werkhof Regensburg seinen Kunden gute Qualität und guten Service und leistet als Inklusionsbetrieb Dienst am Menschen



Werkhof Regensburg
Auweg 32, Regensburg
Telefon (0941) 79967-0
werkhof@werkhof-regensburg.de
www.werkhof-regensburg.de

Sie haben ein Haus in Regensburg und Stadtrand zu verkaufen ?



Was ist es wert? Wie findet man einen Käufer?
Wie erzielt man den höchstmöglichen Preis?
Rufen Sie unverbindlich und kostenfrei einen
Fachmann an! 165 vorgemerkte Käufervorgemerkt !
Unsere 30-jährige Erfahrung ist Ihr Kapital.

Immobilien + Bankkfm. Thomas Lang

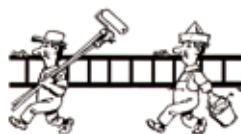
Referenzen unter: www.immobilien-lang.info

Immobilienvermittlung mit Herz und Verstand.
Tel. 0941/399886 auch Sa+So. erreichbar



Anstriche aller Art
Tapezierungen
Fassadengestaltung
Vollwärmeschutz
Gerüstbau
Elektrostat. Spritzen

Malerbetrieb Mayer
Arzberger Straße 3
93057 Regensburg
Tel.: 09 41 - 663 15
Fax: 09 41 - 662 87



Rupert Sonnauer GmbH
Malerbetrieb
93092 Barbing
Friesheimer Straße 21
Telefon (09401) 3623
Telefax (09401) 8776
info@Sonnauer-GmbH.de

SONNAUER

LOBET IM HIMMEL DEN HERRN,
LOBET IHN IN DER HÖHE!
LOBET IHN, ALLE SEINE ENGEL,
LOBET IHN, ALL SEIN HEER!
LOBET IHN, SONNE UND MOND,
LOBET IHN, ALLE LEUCHTENDEN STERNE!

PSALM 148, 1-3



Wechsel in St. Lukas

■ Nach über 17 Jahren auf der ersten Pfarrstelle der Lukasgemeinde wechselt Pfarrersehepaar Weber ins Dekanat Weiden. Die Verabschiedung findet am 26. September um 10.30 Uhr in der Lukaskirche statt (Anmeldepflicht). Pfarrerin Christiane Weber wird zukünftig in Weiden St. Michael auf der zweiten Pfarrstelle tätig sein, ich selbst werde zur einen Hälfte in der Pfarrei Plößberg tätig sein und mit einer anderen halben Stelle als Dekanatsnetzwerker und Dekanatsentwickler arbeiten.

Klaus Weber

Reformationswanderung am 16.10

■ 2021 jährt sich in Beratzhausen zum 500. Mal die Einführung des Abendmahls in beiderlei Gestalt; gleichzeitig gedenken wir des Reichstages in Worms 1521. Und am 15.10.1542 wurde in Regensburg die Reformation eingeführt. Deshalb feiern Regensburg und Beratzhausen in diesem Jahr gemeinsam. Am Freitag, 15.10. um 18 Uhr laden „Sibylla von Beratzhausen“ und „Bruder Martinus aus Regensburg“ zu einem Festgottesdienst in die Dreieinigkeitskirche ein. Unter dem Motto „hier gehe ich – ich kann nicht anders“ wandern wir am Samstag, 16.10. eine Teilstrecke des Weges von Laaber bis nach Beratzhausen. Bei schönem Wetter feiern wir das „Abend-

mahl an historischen Ort, der Burg Ehrenfels (bei schlechtem Wetter in der Erlöserkirche). Die Anfahrt nach Laaber und die Rückfahrt von Beratzhausen erfolgt mit der Bahn oder eigenem PKW. Für die Wanderung ist Anmeldung erforderlich im Pfarramt Nittendorf-Hemau oder im Pfarramt Dreieinigkeitskirche. Dort erhalten Sie auch genauere Informationen.

Martin Schulte

Anderer Gottesdienst in St. Johannes

■ Herzliche Einladung zum Anderen Gottesdienst, dem Abendgottesdienst in freier Form für Jung und Alt in der Johannes-Kirche am Mittwoch, den 10. November, um 19.00.

Philipp Maria Zimmer



Gottesdienst „Heaven for Everyone“

■ Am 24.11. jährt sich der Todestag des Sängers Freddie Mercury zum 30. Mal. Er verstarb an Aids. Wir feiern einen Gottesdienst, in dem das Leben des Sängers im Zentrum steht, und Musik von „Queen“, die zum Ende des Kirchenjahres passt. Dienstag 23.11.21 um 19 Uhr in der Dreieinigkeitskirche, Dekan Breu, Pfrin. Dr. Kainz

Dr. Gabriele Kainz

EJ

Teenie-Teamer-Kurs vom 24. – 26.09. für Jugendliche von 13–14 Jahren

■ An diesem Wochenende geht es vor allem um DICH: Du entdeckst deine Begabungen und erfährst Möglichkeiten, deine Interessen eigenständig zu vertreten. Wir erleben und üben gegenseitige Wertschätzung, z.B. bei unseren traditionellen Auszeiten. Zudem werden wir gemeinsam jede Menge Spiele kennenlernen. An diesem Wochenende kannst du alles Erlernte ganz entspannt ausprobieren und Feedback dazu bekommen. Und eines ist auf jeden Fall sicher: Der Spaß kommt dabei nicht zu kurz! Mehr Infos folgen noch auf unserer Homepage unter www.ej-donaudekanat.de.

Anmeldeschluss: 10. September 2021

Tamara Beirau

Game(K)night am 01. Oktober 2021

■ Die Game(K)night startet wieder in Präsenz durch! Dafür laden wir alle Spielefans am Freitag, den 01. Oktober 2021, ab 18.00 Uhr in das Jugendwerk ein. Das Team hat spannende Spiele für euch dabei und freut sich schon sehr auf alle Teilnehmende.

Tamara Beirau

Dezentraler Dekanatskinderkirchentag

■ „Keine Panik, ich bin da, egal wo du schwimmst!“

Zeit: Samstag, 9. Oktober 2021, 10.00 bis 14.00

Ort: dezentral in den Räumen der anbietenden Kirchengemeinden

Alter: Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren

Preis: 2 Euro Teilnahmebeitrag für Material und Betreuung

Mitbringen: Mittagspicknick, Trinkbecher oder -flasche, wetterfeste Kleidung

Leitung: Dekanatsjugendreferentin Kirstin Kuntz-Ouedraogo, Jugendreferentin Lena Tobias und Team

Die Anmeldungen und den Beitrag bitte in den Kirchengemeinden abgeben.

Aktuelle Infos unter www.ej-donaudekanat.de/ Anmeldeschluss: 20. September 2021

Kirstin Kuntz-Ouedraogo

Nacht der Lichter am 19. November 2021

■ Wie eine Atempause in der Alltagshektik ist die „Nacht der Lichter“. Das bekannte Lichtermeer im Dom, die meditativen Lieder und Gebete aus Taizé locken jedes Jahr mehr als 2.500 junge Menschen an. Gemeinsam mit einem Bruder der Kommunität von Taizé laden sie dazu ein, sich auf den Weg zu den Quellen des Glaubens zu machen, gemeinsam zu singen und zu beten.

Wie die Nacht der Lichter dieses Jahr aussehen wird, können wir noch nicht sagen. Gemeinsam mit dem BDKJ Diözesanverband Regensburg arbeiten wir an den Vorbereitungen und teilen aktuelle Infos auf unserer Homepage www.ej-donaudekanat.de und www.taize-regensburg.de.

Tamara Beirau

EBW

Allgemeiner Fachbereich

■ 29.09.21, 19.00 – Gedenken und Erinnern in Odessa – ein Projekt des Zentrums für Liberale Moderne
Online-Vortrag mit Marie-Luise Beck, der ehemaligen Menschenrechtsbeauftragten

ten der Bundesregierung;
Im Rahmen der Reihe „80
Jahre Überfall auf die
Sowjetunion“;
Zugangslink über das
EBW Regensburg

■ 05.10.21, 19.00 Uhr -
Über den Krieg hinaus:
Die stille Stimme der
Ostarbeiterinnen und
Ostarbeiter
Prof. Katrin Boekh vom
IOS Regensburg wirft
einen Blick auf die Rück-
kehr ehemaliger sowjeti-
scher Kriegsgefangener in
ihrer Heimat.

Fachbereich Theologie Religionen & Spiritu- alität

■ Bonhoeffers Leben und
sein Tod in Flossenbürg
entdecken auf einer
Tagesfahrt zur Gedenk-
stätte Flossenbürg am Sa
18.09. Coronakonforme
Anreise im Bus.

■ Spannende Ausstellung
zu Dietrich Bonhoeffer:
Sein Leben und Werk. Die
Eröffnung findet am Fr,
15.10. um 19 Uhr statt.
Sie ist bis Mo 01.11. in der
Neupfarrkirche zu sehen.

■ Online-Seminar zu
Bonhoeffers Ethik - Von
rechts vereinnahmt, am
Do, 21.10. 18.30 - 20.00
Uhr mit Pfr.in Dr. PD Ve-
rena Grüter, Evangelische
Akademie Loccum.

■ Am So 26. Septem-
ber findet in der Neuen
Synagoge, Gemeindesaal
ein Tanzworkshop und
Tanzfest mit Kiomars
Abedini Tänze Israels
statt, 14.00 bis 20.30 Uhr,
Eintrittspreis nach eige-
nem Ermessen.

■ Den Online-Workshop
mit drei Religionen
Lernen von Abraham
- Ibrahim, bietet eine
Kooperation des EBW mit
der jüdischen Gemeinde

und der muslimischen
Hochschulgruppe am Do,
23.09. um 19.00 an. Keine
Teilnahmegebühr, Anmel-
dung erforderlich.

■ Nevfel Cumart, der
türkisch-deutsche Dichter
liest aus seinen Werken
zwischen Orient und
Okzident am Di, 21.10. um
19.00.

■ Am So, 26. September
findet in der Neuen Syn-
agoge, Gemeindesaal ein
Tanzworkshop und Tanz-
fest mit Kiomars Abedini
Tänze Israels statt, 14.00
bis 20.30, Eintrittspreis
nach eigenem Ermessen.

■ Den Online-Workshop
mit drei Religionen
Lernen von Abraham
- Ibrahim, bietet eine
Kooperation des EBW mit
der jüdischen Gemeinde
und der muslimischen
Hochschulgruppe am Do,
23.09. um 19.00 an. Keine
Teilnahmegebühr, Anmel-
dung erforderlich.
Dr. Tatjana Schnütgen

Gesundheit – Bewegung – Kreativität

■ Im Workshop Kreatives
Schreiben: Kurzkrimis
schreiben lernen Sie von
der Schriftstellerin Elfi
Hartenstein, 5 Abende,
jeweils Mi, 19.00 - 20.30
Uhr ab 22.09.

■ Der Online-Schreibkurs
mit der Schriftstellerin
Barbara Krohn dreht sich
um Biographie & Lebens-
geschichten, am Sa, 09.10.
von 9.00 bis 17.00

■ Informieren Sie sich
über Letzte Hilfe - wie
kann Sterben gelingen?
am Fr, 29.10. 16.00 -
19.00 im Aurelium Lap-
persdorf, Eintritt frei.

■ Das Online-Seminar
LICHT und DUNKELHEIT

- Märchen erzählen im
Advent
mit Cordula Carla
Gerndt gibt eine Ein-
führung ins Erzählen, je
Mo 19.00 bis 21.00 am
08.11./15.11./22.11.

Die Tanzseminare mit
Verena Kronseder Gesell-
schaftstänze der Spätre-
naissance geben Einblick
in eine spannende Epoche
der Geschichte. 13.10. und
10.11. einzeln buchbar,
19.00 bis 22.00.

■ Das Online-Tanzsemi-
nar Tanzdialog bietet für
Trauernde einen heilsa-
men Raum an, Sa 30.10.
10.00 bis 18.00.

■ Neu im Programm ist
das Seminar Resilienztrai-
ning bei Hochsensibilität,
4 Termine, Fr 08.10. bis
26.11., 15.00 - 18.30.

■ Frauen, lernt Selbstver-
teidigung im Seminar am
Mi 20.10. bis 24.11. um
17.30 - 19.00, 5 Termine.

■ Gute Konzentrati-
on lässt sich lernen im
Workshop Besser konzen-
trieren am Sa 23.10. 10.00
- 18.00.

■ Das Online-Seminar
für Männer Keine Lust...??
verspricht mehr Erfüllung
in der Partnerschaft, Mi
03.11. 19.00 - 21.00.

Familienbildungs- stätte des EBW

■ Familiencafé
Geöffnet Mo, 9.30 - 11.30
und Do und Di je 14.30 -
16.30 (nicht in den Ferien)
Sich austauschen bei Kaf-
fee und Kuchen und neue
Freund*innen finden.

■ Unsere Themenfrüh-
stücke:
Mi, 29.09. von 9.30 -
11.30 Uhr, „Elterliche
Stärke statt (Ohn)Macht“
Mi, 10.11. von 09.30 -
11.30, „Bewegungsspaß

im Alltag – Wohnzimmer-
sport“

■ Offener Babytreff
Wir laden alle Eltern mit
ihren Kindern bis zu ei-
nem Jahr je Di 9.30-10.30
(nicht in den Ferien) ins
Familiencafé ein.

■ Offener Schwangere-
ntreff
Kontakt und Austausch
mit Frauen in derselben
Lebenssituation, begleitet
von einer pädagogischen
Fachkraft. Je Mi 17.00 -
18.30 am 08.09., 22.09.,
06.10., 20.10., 03.11. und
17.11.

■ Für Väter mit ihren
Kindern heißt es am Fr,
8.10 ab 16.00 „Schnitz
dir dein Besteck“ (ab 6.
Jahre). Am Sa, 9.10. um
10.00 Uhr geht es „Raus
aus dem Haus“ (18 Mona-
ten bis 3 Jahren) und am
Sa, 6.11. ab 15.00 lautet
der Auftrag für Väter
und Kinder (von 3 bis 6
Jahren): „Wir bauen ein
Häuschen“.

■ Mit Kindern die Natur
erleben: Am Fr, 1.10. um
15.30 beginnt die Natur-
spielgruppe „Waldmäuse
im Herbst“ (4 Termine).
Am Sa, 18.09. ab 15.00
der Familiennachmittag
„Wilder Wald“.

■ Im September/Oktober
beginnen wieder die neu-
en Eltern-Kind-Gruppen
wie Fenkid, Musikgarten,
Eltern-Kind-Turnen etc.
Dann starten wir auch
wieder mit unserem viel-
fältigen Programm rund
um Schwangerschaft und
Geburt.

Wir bitten um frühzeitige
Anmeldung unter Tel.
0941/5 95 16 oder
www.ebw-regensburg.de
bzw. Email: familienbil-
dung@ebw-regensburg.de
Barbara Fink

Regensbogen



Und wieder einmal: Ein Regensbogen über meiner Lukaskirche. Biblisch ist damit die Verheißung verknüpft, dass Gott seine Welt nicht wieder allein lassen wird, sondern einen ewigen Bund mit den Menschen geschlossen hat, dessen Zeichen der Regensbogen ist. Stellt der damit eine Brücke dar zwischen Gott und den Menschen? Oder ist es ein Zeichen für die Friedensbewegung, die diese Farben in ihrer Flagge führte? Oder gar ein Zeichen in der Fahne der Schwulen- und Lesbenszene, die mit den Farben des Regensbogens Sexualität, Leben, Gesundheit, Sonnenlicht, Natur, Kunst, Harmonie und Geist ausdrücken will? Oder kommt uns ein sehr starker Ukulelespieler in den Sinn, der über den Regensbogen singt? Oder ist gar ein Schatz am Ende des Regensbogens verborgen, wie es in der irischen Mythologie anklingt? Oder zeigt uns der zweite Bogen, dass es im Leben immer auch eine zweite Option gibt, oft verborgener und wie beim Sekundärbogen andersherum gefärbt? Alles schöne Bilder.

Aber der Regensbogen ist gar kein Bogen. Er ist letztlich nur eine optische Täuschung, die uns in kleinen Wassertropfen gebrochenes Licht in der Gesamtheit als einen Bogen erscheinen lässt.

Die Brechung des Lichts innerhalb der Wassertropfchen folgt klaren physikalischen Regeln und lässt sich auch mit einem Gartenschlauch bei Sonnenschein entsprechend nachbilden. Also kein Bund und keine Brücke, kein Frieden und kein Stolz, keine Ukulele, kein Schatz und keine zweite Option?

All das ist in das Phänomen Regensbogen hineingelegt worden.

Der Regensbogen selbst sieht das sicher anders, vielleicht mit erstauntem Lächeln oder mit stoischer Gelassenheit – falls es den Regensbogen überhaupt gibt, was die Physik ja in Frage stellt. Und wenn es ihn doch gäbe, dann kann er sich mit seinen Tröpfchen und seinen Brechungen sicher keine Gedanken machen.

Ich mache mir Gedanken über den Regensbogen an meiner Lukaskirche und denke mir: Wenn ich das so sehen kann, dann ist der Regen vorbei und die Sonne scheint wieder durch. Sie steht in meinem Rücken und wärmt mir alles, was mich umtreibt – Nässe und Kälte, Abschied und Neubeginn, Gleichgültigkeit und Versagen.

Oder wie es Oscar Wilde zugeschrieben wird: Am Ende wird alles gut. Und wenn es noch nicht gut ist, dann ist es auch noch nicht das Ende.

Klaus Weber